Herren 1. Kreisklasse Gruppe 3

TTV Gottstreu : TTC Weser-Diemel II
Montag, 22.04.2024, 19:30 Uhr

Tölke und Döhne bleiben gegen den TTV Gottstreu ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Gastteam des TTC Weser-Diemel II, als Christian Mahlmann das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTV Gottstreu bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Tölke und Döhne, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kehler / Gründer kamen mit der Spielweise von Mahlmann / Henke am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben wenig später Kehler / Exner das Spiel gegen Tölke / Döhne noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Wolfgang Kehler hatte dann gegen Stefan Tölke beim 11:13, 6:11, 6:11 kaum eine Chance. Chancenlos war Ulrich Kehler gegen Christian Mahlmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Britta Exner zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Karl-Heinz Henke aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Döhne war für Klaus Gründer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wolfgang Kehler die Partie gegen Christian Mahlmann, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Ulrich Kehler bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Stefan Tölke noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Britta Exner wenig später das Match mit 1:3 gegen Markus Döhne abgab und eine Niederlage kassierte. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Klaus Gründer gelang es Karl-Heinz Henke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TTC Weser-Diemel II die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTV Gottstreu die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:20 bei 5 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Weser-Diemel II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:24. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTV Gottstreu
Doppel: Kehler / Gründer 1:0, Kehler / Exner 0:1
Einzel: W. Kehler 0:2, U. Kehler 0:2, B. Exner 0:2, K. Gründer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2024 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Weser-Diemel II
Doppel: Mahlmann / Henke 0:1, Tölke / Döhne 1:0
Einzel: C. Mahlmann 2:0, S. Tölke 2:0, M. Döhne 2:0, K. Henke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2024 (22:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").